

BÜCHER

(Ent)Spannende Lektüre für den Strand



David Safir: Mieses Karma

Kim Lange, Deutschlands wichtigster Polittalkshow-Moderatorin, soll der Deutsche Fernsehpreis verliehen werden. Nach peinlicher Po-backen-Pannenveranstaltung zwischen Wickert und Verona, folgt der endgültige Absturz auf dem Fuße.

Dass ausgerechnet das Waschbecken einer herabstürzenden russischen Raumstation einen unserer brillantesten Showköpfe kürzt, gehört zum Programm dieses Romans. Dann aber: „Der Tag an dem ich starb, hat nicht wirklich Spaß gemacht“. Gottseidank! Wir atmen auf. Die witzig-scharfzüngige Kim lebt weiter unter uns. Und dies darf durchaus wörtlich genommen werden!

Dann allerdings wird's schwer kafkaesk. Sechs Beinchen? Rundes Köpfcchen? Extrem lange Fühler? Kim Lange erkennt sich kaum wieder. Von der attraktiven Talklady zur gemeinen Ameise geschrumpft! Schuld war nur das böse Karma. Und ab geht's zur Fronarbeit in einen Ameisenhügel, der fatal ans Innere des Mutterschiffs aus „Independance Day“ erinnert.

Dies ist der Ausgangspunkt für David Safiers Rückfahrtticket. Fans kennen seinen speziellen Humorsound. Am Ende dieser frühlingshaft leichten Jenseitsgeschichte muss die tote Moderatorin gar erkennen, dass es fürs richtige Nirwana gar kein Nirwana braucht.

Broschiert: 288 Seiten
Verlag: Rowohlt Tb.
Erschienen Mai 2008
ISBN-10: 3499244551
ISBN-13: 978-3499244551



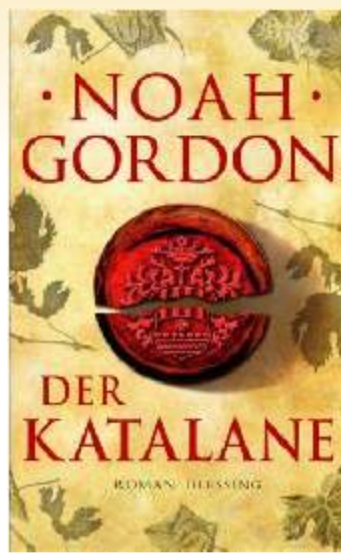
Katharina Hagen: Der Geschmack von Apfelkernen

Der Debütroman der knapp 40-jährigen Autorin Katharina Hagen ist ein Ausflug in das Reich der Erinnerungen der Protagonistin Iris, die stets getragen werden von Düften und Gerüchen, von optischen Deja-Vus und blitzartig aufflammenden Vergangenheitsetzen.

Iris hat das Haus ihrer Großmutter Bertha geerbt. Nach dem Begräbnis bleibt sie für einige Tage in Bootshaven. Auf dem alten Hof verbrachte Iris gemeinsam mit ihrer Mutter Christa stets die Ferien. Bis zu einem Augusttag, an dem ihre zwei Jahre ältere Cousine Rosmarie auf tragische Weise ums Leben kam. Großmutter Bertha und ihre jung verstorbene Schwester Anna wuchsen dort bereits auf. Es sind die Frauen der Familie, die auch Iris prägten: Ihre Tanten Harriet und Inga, ihre Mutter, ihre Cousine Rosmarie und deren beste Freundin Mira. Aber diese Solidarität ist aus dem Gleichgewicht geraten, als Iris, Mira und Rosmarie ihren letzten gemeinsamen Sommer dort verlebten...

Der Tod der Großmutter hat alle noch einmal nach Bootshaven geführt. Sie streicht eine Woche durch die Umgebung, das weitläufige Gartengrundstück, öffnet Schränke und Truhen und trifft Max wieder, den jüngeren Bruder von Mira, den die Mädchen damals nur am Rande wahrnahmen.

Geb. Ausgabe: 256 Seiten
Verlag: Kiepenheuer & Witsch
ISBN-10: 3462039709
ISBN-13: 978-3462039702



Noah Gordon: Der Katalane

Eine mitreißende Mischung aus Spannungsroman, Familiengeschichte, Liebesdrama und Historienepos

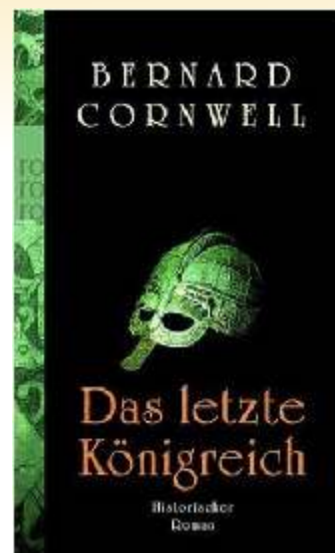
Katalonien 1870. Josep erstarrt, als die Schüsse fallen. Der Mann sollte eigentlich nur verhaftet werden. Aus Angst vor den Schergen, die das Leben des Grafen von Reus Juan Prim auf dem Gewissen haben, flieht Josep über die Grenze ins Languedoc.

Im französischen Exil entdeckt er seine Leidenschaft für Wein - und träumt schon bald davon, die Kunst des Weinmachens in seine Heimat zu bringen. Als ihn eines Tages die Nachricht vom Tod seines Vaters ereilt, kehrt Josep zurück.

Doch ob es ihm gelingen wird, in einer Region, in der Winzer wie sein Vater bisher nur Essig erzeugen konnten, süßigen Wein zu keltern? Außerdem ist das Familiengut heruntergekommen, die Rebstöcke tragen kaum Frucht.

Und sein Bruder, der rechtmäßige Erbe des Hofes, presst aus Josep auch noch den letzten centim. Josep beginnt gerade, alle Schwierigkeiten zu meistern, er hat eine Frau gefunden, die seinen Traum teilt, da taucht jener Mann im Dorf auf, der weiß, dass Josep als Einziger den Mord an Juan Prim bezeugen kann. Bleibt Josep wieder nur die Flucht?

Geb. Ausgabe: 496 Seiten
Verlag: Blessing
(August 2008)
ISBN-10: 389667367X
ISBN-13: 978-3896673671



Bernard Cornwell: Das letzte Königreich

Früher hieß Uhtred, der zehnjährige Ich-Erzähler von Das letzte Königreich, nicht Uhtred. Denn der Nachname des Vaters gebührt nur dem ältesten Sohn und Nachfolger von Aldermann. Aber dann kommen die dänischen Barbaren, die man in Nordengland, wenn sie als Krieger kommen, Wikinger nennt. Verschlagen sind sie, mutig und gottlos. Nach einem Kampf kommt ein Mann mit spöttischem Lächeln auf Uthreds Pferd zum Dorf und wirft etwas auf den Weg. „Was er auf den Weg geworfen hatte, war Uthreds Kopf“, heißt es im historischen Roman des englischstämmigen US-Bestsellerautors Bernard Cornwell. „Er wurde zu meinem Vater gebracht, der ihn lange anstarrte, seine Gefühle aber nicht verriet. Er weinte nicht, er verzog keine Miene, er sah nur den Kopf seines ltesten Sohnes, und dann sah er mich an und sagte: Von heute an heißt du Uhtred“. So kam ich zu meinem Namen“.

Als der kleine Uhtred versucht, mit seinen unzulänglichen Waffen den Mörder seines Bruders zu ermorden, wird er von dem Wikinger lachend und hilflos auf dessen Pferd gezogen, während der Mann scheinbar unbeeindruckt weiterkämpft. Dieser Übermut rettet Uhtred das Leben. Der Angegriffene, der Dänenführer Graf Ragnar, nimmt ihn an und zieht ihn groß. Doch als das letzte angelsächsische Königreich zu fallen droht, wechselt er die Seiten...

Broschiert: 480 Seiten
Verlag: Rowohlt Tb.
Sprache: Deutsch
ISBN-10: 3499242222
ISBN-13: 978-3499242229



Kerstin Gier: Die Patin

Wer sagt denn, dass der Pate immer alt, übergewichtig und männlich sein und mit heiserer Stimme sprechen muss? Nichts gegen Marlon Brando, aber warum sollte der Job nicht auch mal von einer Frau gemacht werden? Einer Blondine. Mit langen Beinen. Gestählt durch die Erziehung einer pubertierenden Tochter und eines vierjährigen Sohnes.

Und wahnsinnig verliebt in Anton, den bestaussehenden Anwalt der Stadt. Constanze ist „die Patin“ der streng geheimen Mütter-Mafia. Gegen intrigante Super-Mamis, fremdgehende Ehemänner und bössartige Sorgerechtschmarotzer kommen die Waffen der Frauen zum Einsatz. Ein Angriff auf Ihre Lachmuskulatur.

Die Bücher "Die Mütter-Mafia" und "Die Patin" sind für Leute, die sich selbst und das Leben nicht so ernst nehmen und auch öfter mal auf der Schusseligkeitsschwelle schwimmen!! Obwohl ich sonst ein Krimi Fan bin, habe ich diese Bücher verschlungen, mich kringelig gelacht und will mehr!!! Super flüssig und sehr gut zu lesen!!! Frau Gier versteht es, gute und unterhaltsame Bücher zu schreiben!! Unbedingt lesen!!!

Taschenbuch: 315 Seiten
Verlag: Lübbe
Sprache: Deutsch
ISBN-10: 3404154622
ISBN-13: 978-3404154623

**Was muß in Ihren Koffer?
Verraten Sie uns Ihr Lieblingsbuch - wir stellen es vor!**